

Neuer Religionslehrer für Ennepe-Ruhr beauftragt

Schwelm. Bezirksevangelist Markus Woeste begrüßte die Teilnehmer des Gottesdienstes für die 10- bis 14-jährigen Kinder am 10. März 2019 mit den Worten: "Ich habe euch ein Geschenk mitgebracht!"

Wer freut sich nicht über Geschenke? In freudiger Erwartung ist man gespannt, was einem von anderer Seite gegönnt wird!

Bezirksevangelist Woeste stellte den Gottesdienstteilnehmern Priester Jens Wortmann aus Sprockhövel vor, der im Verlauf des Gottesdienstes als neuer Religionslehrer für Ennepe-Ruhr beauftragt werden sollte. Zum besseren Kennenlernen dieses "Geschenkes" an die Kinder, bat Bezirksevangelist Woeste den Priester, mit der Predigt fortzufahren.

Segensquellen

Priester Wortmann stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Josua 15,19 (GNB): "Sie antwortete: "Gib mir als Zeichen, dass dein Segen mich begleitet, ein Geschenk. Du hast mich in das regenarme Südland verheiratet; gib mir wenigstens ein paar Quellen!" Da gab ihr Kaleb die oben und unteren Teichanlagen bei Hebron."

In seiner Predigt erklärte Priester Wortmann den Kindern, welche Bedeutung die oberen und unteren Quellen hätten. Im übertragenen Sinne stünde die obere Quelle für Gott selbst, der den Menschen segnet. Die untere Quelle hingegen wäre der Mensch. Anschließend rief er die Kinder dazu auf, sich Gedanken darüber zu machen, wie sie ein Segen für ihr Umfeld seien könnten. Die guten Gedanken der Kinder wurden auf Zettel geschrieben, aus denen sich ein Brunnen als Zeichen der unteren Segensquelle ergab.

Beauftragung eines Religionslehrers

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles rief Bezirksevangelist Woeste Priester Wortmann vor den Altar. Gleichzeitig lud er alle Kinder ein, sich im Halbkreis ebenfalls vor dem Altar zu versammeln.

In seiner Ansprache erinnerte Bezirksevangelist Woeste an den Rangstreit der Jünger, wer denn der Größte unter ihnen sei. Diese Frage trugen sie schließlich Jesus vor, der als Antwort ein

Kind in die Mitte stellte: "Ich versichere euch: Wenn ihr euch nicht ändert und den Kindern gleich werdet, dann könnt ihr in Gottes neue Welt überhaupt nicht hineinkommen" (GNB Matthäus 18,3).

Bezirksevangelist Woeste bat Priester Wortmann, seine neue Aufgabe als Religionslehrer mit den von Jesus beschriebenen Eigenschaften eines Kindes anzugehen - in Abhängigkeit vom Vater, in Demut und in Dienstbereitschaft. "Lass die Kinder fühlen, welche Bereicherung Gott in ihrem Leben sein kann", schloss der Bezirksevangelist.

Nach einem anschließenden Segensgebet hieß Bezirksevangelist Woeste Priester Wortmann als neuen Religionslehrer in Ennepe-Ruhr herzlich willkommen.

10. März 2019

Text: Markus Woeste

Fotos: Sebastian Rachuba












